

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 8. März 2025 18:17

Zitat von Quittengelee

muss eben auch an Schulen definiert sein, was zu vertreten ist, gerade weil es um die Sicherheit von Kindern geht und nicht um das Ego des Forumsraketenwissenschaftlers.

Bevor ich auf deinen albernen (wiederholten) persönlichen Angriff eingehe, möchte ich das du mir die Stelle zeigst an der ich sage, das weder Vorschriften noch Erlasse nötig sind?

Ansonsten ist das nämlich Fake News oder alternative Fakten.

Antimon, ich und viele andere sagen, dass du dich an die Erlasse halten musst aber es trotzdem deine Verantwortung ist, dass dein gefahrenbehafteter Unterricht sicher ist. Keiner negiert die Notwendigkeit von Erlassen und Sicherheitsvorschriften.

Eigentlich reicht ein Erlass:

Gestalten Sie ihren Unterricht dermaßen, dass für die Teilnehmenden alle ersichtlichen Gefahren minimiert sind.

Natürlich sind dafür Standards durch die Unfallkassen usw. und Erlasse hilfreich aber sie entbinden mich nicht von meiner Verantwortung.

Das ist, wie schon mehrfach hier durch andere und mich betont, die Haltung der Judikative. Es ist also aus reinem Opportunismus geboten sich diese Sicht zu eigen zu machen, weil man sonst Gefahr läuft verurteilt zu werden.

Die Ebene von Micromanagement durch Erlasse und Vorschriften, die sich hier einige wünschen, ist schlicht nicht realisierbar. Dann bräuchte es für jedes Bad und jede Lerngruppe einen angepassten Erlass.

Wieso du mein Ego ins Spiel bringen musst, weiß ich nicht und wäre dir für eine Erläuterung dankbar.

Scheinbar kann man heute nicht mehr hart miteinander argumentieren. Eigentlich sollte das einer der Kerne der Demokratie sein.

Zitat von primarballerina

Ich kenne ein paar größere Schwimmhallen, wo das genau so ist. Diese beheizten Bänke befinden sich dann neben den Nichtschwimmerbecken.

Und was das sitzen und sitzen beleiben der Kinder auf diesen Bänken angeht, ist das sicher eine Frage der Regeln und Disziplin. Ich war als Vertretung nicht sehr oft mit beim Schwimmunterricht (nur als Aufsicht am Rand) aber habe da nie Probleme gesehen. Dass Kinder aufmerksam sind und sich regelkonform verhalten können, ist **nicht** "weit an der Realität vorbei".

Scheinbar rede ich weniger Blödsinn als hier einige behaupten.